

# Girls'Day

## Mädchen-Zukunftstag



Am 26. April 2012 ist es wieder so weit: Zum zwölften Mal bietet der Girls' Day Schülerinnen ab der fünften Klasse Gelegenheit, sich in der Arbeitswelt von Ingenieuren, Mechatronikern und Mechanikern umzuschauen. Dass der Girls'Day direkt in die Ausbildung führen kann, beweist das Beispiel von Funda Saltürk.



**Ein Tag Zukunft.** Die heute 18-Jährige Funda nahm 2008 am »Girls'Day« bei Ford in Köln teil. Am Ende des Aktionstags war klar: Ein »typischer Frauenberuf« kam für Funda nicht in Frage. 2010 hat sie dann einen Ausbildungsvertrag zur Konstruktionsmechanikerin unterschrieben. Heute fertigt und montiert sie Bauteile aus Stahl und Blech, die bei Ford in Köln unter anderem im Karosseriebau eingesetzt werden. »Ich finde es toll, alles Mögliche produzieren zu können, auf das ich anschließend stolz bin«, lacht Funda.

Nächstes Jahr wird sie ihre Ausbildung erfolgreich beenden und sich zur Technikerin weiterbilden.

## Die Berufswelt ist bunt und vielfältig...

Aber mehr als die Hälfte der Mädchen beschränkt sich auf zehn „frauentypische“ Ausbildungsberufe, wie z.B. Friseurin, Büro- und Einzelhandelskauffrau und Arzthelferin. Leider ist es so, dass das Arbeiten in genau diesen Berufen oft schlechter bezahlt wird, als in weniger „frauentypischen“ Jobs. Das muss sich dringend ändern. Gleichzeitig gilt: Schau doch auch mal in andere Berufe rein!

## Warum nicht mal was anderes, cooles machen?

Technik macht Dir Spaß und Du willst mehr darüber wissen und verstehen? Na dann nichts wie los! Informier Dich über technische Berufe und Studienfächer, stell alle Fragen die Dich interessieren und schnupper einfach mal rein. Auch wenn Du bisher wenig Erfahrungen mit Technik und Naturwissenschaften hast.

## Technik ist was für Mädchen!

Mädchen können alles. Du musst nur wollen. Es handelt sich schließlich nicht um Zauberei. Technik kann man lernen, wie im Internet surfen oder Fußball spielen auch. Zudem stehen Dir alle Türen offen. Du kannst lernen, was Du willst. Warum also nicht auch Autos bauen, Elektronik entwickeln, Maschinen steuern, Tischlern, Schweißen oder Kleben?

## Mach Dein Ding.

Du kannst mit Selbstbewusstsein und Biss Deine eigenen Wünsche verfolgen und durchsetzen, aufregende Zukunftspläne schmieden und interessante Entscheidungen treffen.

Nimm Deine Träume und deine Zukunftspläne ernst. Setze Deinen Berufswunsch durch, auch gegen den Widerstand derer, die meinen das sei nichts für Mädchen. Die IG Metall unterstützt Dich bei Deinen Interessen und berät Dich dazu. Du bist also nicht allein. Wenn Du Dich mit anderen zusammentust könnt ihr mehr erreichen. Gemeinsam haben die Mitglieder der IG Metall zum Beispiel für Auszubildende in der Metall- und Elektroindustrie durchgesetzt, dass es eine vernünftige Ausbildungsvergütung, bezahlte Ausbildungsmittel, Urlaubsgeld und vieles mehr gibt. In der aktuellen Tarifrunde fordert die IG Metall für die Auszubildenden die unbefristete Übernahme nach der Ausbildung, also eine sichere Beschäftigungsperspektive, damit Du in Deinem Leben auch planen kannst.

## Hier gibt's die Infos.

Es gibt viele Möglichkeiten, in unbekannte Berufe hinein-zuschnuppern. Nutze dafür den Girls`Day. Hier bekommst Du bessere Einblicke in technische Berufsfelder wie Handwerkerin, Technikerin, IT- Fachfrau oder Ingenieurin.

**Impressum:**  
**IG Metall Vorstand**  
Ressort Frauen- und Gleich-  
stellungspolitik,  
Ressort Junge IG Metall

Fotos: [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)



Wende Dich einfach an die IG Metall bei Dir vor Ort.  
Mach mit! Engagiere Dich in der IG Metall!

Kontaktdaten findest Du hier:

[www.igmetall.de/vor-ort](http://www.igmetall.de/vor-ort)

Jede/r Einzelne ist wichtig und macht gegenüber Arbeit-gebern und Politikern deutlich: Ich will mitmischen, mit-bestimmen und mitentscheiden, wenn es um Zukunft und gelebte Demokratie geht.